

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 1

Bodennutzung und Ernte

II. Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland

**Wachstumstand von Wintergetreide
und Winteröfrüchten**

Dezember 1963



Bestellnummer: B 1/II - 23/63

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Die Witterung war in diesem Jahr für die Bestellung und Entwicklung der Herbstsaaten zwar nicht störungsfrei, aber im allgemeinen günstig.

Der Wachstumsstand der Wintergetreidearten und der Winterölfrüchte wurde daher zu Anfang Dezember von den amtlichen Berichterstattern in allen Bundesländern als etwas besser als mittel bezeichnet. Die Beurteilungen ergaben im Bundesdurchschnitt bei Weizen die Note 2,4, bei Roggen, Gerste und Menggetreide die Note 2,5 und bei Raps und Rübsen die Note 2,7. Besser als im Bundesdurchschnitt waren die Noten bei allen genannten Fruchtarten in Hessen und Baden-Württemberg und im Saarland, beim Roggen auch in Rheinland-Pfalz und Bayern, bei der Gerste auch in Niedersachsen und Rheinland-Pfalz und beim Raps und Rübsen auch in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen.

Gegenüber der entsprechenden Beurteilung im Vorjahr fielen die diesjährigen Noten in fast allen Bundesländern besser aus. Nur in Schleswig-Holstein erhielten der Roggen und der Weizen wieder die gleichen Noten, während die Gerste und der Raps um eine Zehntelnote und der Rübsen um zwei Zehntelnoten schlechter beurteilt wurden. Im Bundesdurchschnitt waren die diesjährigen Beurteilungsnoten beim Weizen um acht Zehntel, beim Menggetreide um vier Zehntel, bei der Gerste und beim Rübsen um zwei Zehntel besser, während sich für den Raps wieder die gleiche Note wie im Vorjahr ergab.

Wachstumsstand

Bundesgebiet ohne Bremen und Berlin

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

Fruchtart	1963		1962
	Dezember	November	Dezember
Winterroggen	2,5	.	2,8
Winterweizen u. Spelz	2,4	.	3,2
Wintergerste	2,5	.	2,7
Wintermenggetreide	2,5	.	2,9
Winterraps	2,7	2,7	2,7
Winterrübsen	2,7	2,8	2,9

Gegenüber der Beurteilung zu Anfang November, die sich allerdings nur auf die Ölfrüchte erstreckte, war außer der jahreszeitgemäßen Weiterentwicklung im Bundesdurchschnitt beim Raps keine Veränderung, beim Rübsen aber eine Verbesserung um eine Zehntelnote festzustellen.

Erschienen im Januar 1964

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 0,50

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 1 veröffentlicht.

Wachstumstand von Wintergetreide und Winterölrüchten Anfang Dezember 1963

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

Land	Jahr	Winter-					
		Roggen	Weizen und Spelz	Gerste	Meng- ge- treide	Raps	Rübsen
Schleswig-Holstein	1963	2,7	2,8	2,7	-	2,8	2,9
	1962	2,7	2,8	2,6	-	2,7	2,7
Hamburg	1963	2,6	2,6	2,4	2,6	2,7	-
	1962	2,9	3,1	3,0	3,0	2,9	-
Niedersachsen	1963	2,5	2,4	2,4	2,6	2,6	2,6
	1962	2,8	2,9	2,7	2,8	2,7	2,8
Bremen	1963	.	.	.	.	.	.
	1962	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	1963	2,5	2,5	2,5	2,6	2,5	2,6
	1962	2,7	2,8	2,6	2,8	2,7	3,1
Hessen	1963	2,2	2,2	2,3	2,2	2,4	2,3
	1962	3,1	3,3	3,0	3,0	2,8	3,1
Rheinland-Pfalz	1963	2,4	2,4	2,4	2,5	2,8	2,8
	1962	2,9	3,1	2,8	3,0	2,8	3,1
Baden-Württemberg	1963	2,2	2,3	2,3	2,3	2,4	2,5
	1962	2,9	3,5	3,0	3,1	3,0	2,9
Bayern	1963	2,4	2,4	2,5	2,5	2,5	2,6
	1962	3,0	3,3	2,9	3,1	3,0	3,1
Saarland	1963	2,2	2,3	2,4	2,3	2,2	2,0
	1962	2,6	2,7	2,5	2,4	2,8	2,8
Bundesgebiet ohne Berlin	1963	2,5	2,4	2,5	2,5	2,7	2,7
	1962	2,8	3,2	2,7	2,9	2,7	2,9
Berlin (West)	1963	2,7	2,8	3,0	3,0	-	-
	1962	3,0	3,2	2,7	3,0	-	-